

### Eduard Kremser †.

Die Leiche des Ehrenchormeisters des Wiener Männergesangvereines Eduard Kremser wurde noch vorgestern in der Wohnung, Kleine Stadtgasse Nr. 10, in einem zum Trauergemache umgewandelten Zimmer in prunkvoller Weise aufgebahrt. Auf einem mäßig hohen Katafalk ruht die mit schwarzem Salonanzuge bekleidete Leiche in einem silberweißen offenen Metallfarg. Ueber dem Sarg wölbt sich ein schwarzer, den ganzen Plafond bedeckender Baldachin. Am Fuße liegt der prächtige Kranz, der vom Wiener Männergesangverein niedergelegt wurde und auf roten Bandschleifen in Goldlettern die Widmung trägt: „Seinem unversehrlichen Ehrenchormeister — Der Wiener Männergesangverein.“ In den über die Brust gelegten Händen legte der genannte Verein ein frisches Blumenbulet mit Bandinschrift: „Dein Wiener Männergesangverein.“ Auf Polstern ruhen die zahlreichen Orden Kremfers.

### Die Kondolenz des Kaisers.

Aus der kaiserlichen Kabinettskanzlei kam folgendes Telegramm an den Männergesangverein: „Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben mit lebhaftem Bedauern von dem Ableben des verdienstvollen Ehrenchormeisters des Wiener Männergesangvereines Eduard Kremser vernommen und sprechen dem Verein Allerhöchst ihr besonderes Beileid zu dem unversehrlichen Verluste aus, den der Verein und unsre gesamte vaterländische Gesangs-kunst in der Person des Verbliebenen erleiden. Auf Allerhöchsten Befehl

Freiherr v. Schiebl.“

\* \* \*

Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat an den Vorstand des Wiener Männergesangvereines nachstehendes Beileidsschreiben gerichtet:

Ein schwerer Verlust hat den Wiener Männergesangverein getroffen — sein langjähriger bewährter Führer Eduard Kremser ist verschieden. Trauernd stehen wir Wiener an der Bahre des großen Meisters des Männerchores und gedenken dankbaren Sinnes der unvergänglichen Verdienste, die sich Kremser um unsere Vaterstadt erwarb; sowohl als Komponist wie als genialer Dirigent hat er stets sein echtes Wienertum bekundet und die wienerische Musik zu höchsten Ehren gebracht. In der Geschichte des Wiener Männergesangvereines ist dem Namen seines hochverdienten Ehrenchormeisters ein ewiges Ruhmesblatt gesichert. Namens der Stadt Wien sowie im eigenen Namen spreche ich dem Wiener Männergesangvereine zu diesem unversehrlichen Verluste das wärmste Beileid aus.

Auch an die Gattin des Verstorbenen Frau Julie Kremser hat der Bürgermeister ein Beileidsschreiben gerichtet.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat verfügt, daß für den Verstorbenen ein Ehrengrab auf dem Zentralfriedhofe gewidmet werde. Es liegt in der Gräberreihe für historisch berühmte Persönlichkeiten in der Nähe der Grabstätte des Komponisten und Chormeisters Weinzierl.